

Schönfeldspitz / Niederzink Südwand

Erstbegehung am 30.08.2005

Charakter: Nette und genussvolle Kletterei an sehr guten Kalkplatten. Die ersten beiden und die letzte Seillänge ist in leichter Kletterei auch ohne Seilsicherung möglich. Bis auf die 3 leichten SL ist die Route gut abgesichert.

Schwierigkeiten: VII+ (eine Stelle), sonst V+ bis VI-, VI AO obligat.

Zeit: ca. 2-3 Std.

Höhe: ca. 280m

Material: 11 Express, 2x 60m Seile

*Im Gedenken an Silvio Soder,
der am 11.9.2005 in den Loferer
Steinbergen verunglückte.*

Für Silvio

ca. 80m von der Wurmkopfscharte



Zustieg vom Riehmanshaus: Auf markiertem Weg in Richtung Schönfeldspitze. Bei der Wasserfassung für die Hütte (etliche schwarze Schläuche lagern hier) weglos nach rechts zur Wurmkopfscharte. Von dieser ca. 80m nach links über den flachen Grat zur Abseilstelle. (Ca. 40 min. vom Riehmanshaus)

Zustieg von Maria Alm (Rohrmoos): Über den markierten Wanderweg in Richtung Buchauerscharte. Auf Höhe der Jagthütte (Freithofalm) den Fahrweg, der hier endet, nach links verlassen. Hier führt ein Jägersteig durch ein Latschenband ins Bachbett. Dem schottrigen Graben aufwärts folgen, bis links eine ausgewaschene feste Felsrinne in leichter Kletterei nach oben führt. Nach rechts durch Latschengassen erreicht man die Wiesen des Heuplattals. Die Südwand im Blick geht es steil aufwärts. Zum Schluß über Geröll nach links zu den ausgewaschenen geneigten Platten unter der Niederzink Südwand. Ca. 2 ½ - 3 Std. (AV-Karte Nr. 10/1: Steinernes Meer).